

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 11 (1985)
Heft: 5

Artikel: Theres Eugster-Keller
Autor: Eugster-Keller, Theres
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-360323>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



THERES EUGSTER-KELLER

GEBOREN MÄRZ 1945

ALLE SCHULEN UND
KUNSTGEWERBESCHULE
IN BASEL.

Wenn die Frauen nicht mehr glauben
ihre Löcher
mit Männern stopfen zu können,
werden sie begreifen, dass
ihre Löcher
in ihrer ganzen Schwärze zu ihnen gehören.

Wenn die Luft zum Greifen dicht ist
die Hitze beinahe tropisch steht
der Zigarettenrauch die Augen tränen lässt
die Bluesrhythmen durch Körper sich bewegen
und überall geballter Sex verströmt
dann hat die Lebendigkeit
über unsere Katastrophen gesiegt

August

die Gewitternächte
bohren ihre Blitze
durch die schlafenden Körper
und ich erwache mit einem
stechenden Schmerz

November

Die nebligen Kakteen
schenken mir
ihre rosa Blüten,
die Stacheln
stecken sie mir
in den Bauch

Zürich

Das Gefühl zu ersticken
erdrückt werden
schreien müssen
gehetzt und verloren
die Heimatstadt meiner Mutter

Zurzeit wohne ich mit
Jämi und Timm im
H. Johann Quartier -
arbeite als
Zeichenlehrerin - male
und zeichne selbst
sooft es die inneren
und äußeren
Gegebenheiten erlauben





